





Die Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier verbinden Unterrichtsinhalte mit christlichen Wertvorstellungen.

Es ist Aufgabe der katholischen Schulen, den Unterricht so zu gestalten, dass er zur christlichen Erziehung beiträgt. Die Schulen **bieten in allen Fächern qualifizierten Unterricht**, der sich an den aktuellen Standards der jeweiligen Fachwissenschaft sowie ihrer Didaktik und Methodik orientiert.

Viele Fächer behandeln Themen, die zur Stellungnahme herausfordern und in denen auch kirchliche Positionen zur Sprache gebracht werden. Sie setzen sich mit **Lebens- und Sinnfragen** auseinander und stellen Werte zur Diskussion. **Sie öffnen Horizonte für die religiöse Dimension.**

So erhalten Schülerinnen und Schüler vielfältige Anregungen zum Nachdenken über sich selbst. Sie bekommen **Orientierungen**, gewinnen Profil und werden sich ihrer **Rolle als mündige Christen in Gesellschaft und Kirche** bewusst.

Die Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier sind Lebens- und Lernräume, in denen Schülerinnen und Schüler sich angenommen fühlen und in denen sie fachlich gefördert und menschlich begleitet werden.

Katholische Schulen fördern eine **Kultur der Achtsamkeit und Wertschätzung**. Diese schafft Nähe und Geborgenheit und führt so zur Stärkung der Persönlichkeit. **Fürsorge, Freundlichkeit, Respekt und Disziplin** prägen den Umgang miteinander.

Hierzu trägt auch die äußere Gestaltung der Schule bei. Die **angemessene Ausstattung** der Klassen- und Fachräume ermöglicht fach- und sachgerechtes Lehren und unterstützt das eigenverantwortliche Lernen.

Kompetente Lehrerinnen und Lehrer begleiten die Lernprozesse und unterstützen die Entfaltung der vorhandenen Begabungen. Die katholischen Schulen erarbeiten gemeinsam mit dem Schulträger **eigene Fortbildungskonzepte**. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Angebote zur persönlichen Orientierung sowie zur spirituellen Begleitung gemacht.

III. Ausblick und Konkretisierung

Die Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier entwickeln ihr jeweils eigenes Profil weiter, das in ihrem besonderen Bildungs- und Erziehungskonzept und der pädagogischen Praxis zum Ausdruck kommt.

Die speziellen Aspekte der Unterrichtsfächer sowie die außerunterrichtlichen und außerschulischen Angebote der Schule sind angemessen berücksichtigt.

Das Bildungs- und Erziehungskonzept wird im Zusammenwirken aller am Schulleben Beteiligten erstellt und verwirklicht. Das Konzept und die Umsetzung im Schulleben werden in angemessenen Abständen überprüft.

IV. Dokumente zum Katholischen Schulwesen

1. Zweites Vatikanisches Konzil (1965)

„*Gravissimum educationis*“ (Erklärung über die christliche Erziehung)

2. Kongregation für das katholische Bildungswesen

a. Die Katholische Schule (1977)

b. Der katholische Lehrer – Zeuge des Glaubens in der Schule (1982)

c. Die religiöse Dimension der Erziehung in der Katholischen Schule (1988)

d. Die Katholische Schule an der Schwelle zum dritten Jahrtausend (1997)

e. Personen des geweihten Lebens und ihre Sendung in der Schule (2002)

f. Gemeinsames Erziehen in der Katholischen Schule (2007)

3. Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1975)

Schwerpunkte kirchlicher Verantwortung im Bildungsbereich

4. Qualitätskriterien für Katholische Schulen. Ein Orientierungsrahmen (2009)

Reihe: Die deutschen Bischöfe Nr. 90, hg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

V. Mitglieder des Arbeitskreises Rahmenleitbild

Elmar Bach /// Privates St.-Josefs-Gymnasium Biesdorf

Renate Bach /// Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat

Bernhard Britz /// Nikolaus-Groß-Schule Lebach

Karl Fuchs /// Bischöfliche Förderschule St. Josef Trier

Jakob Kalsch /// Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat

Stefan Koch /// Alfred-Delp-Schule Hargesheim

Rosemarie Lexen /// Bischöfliche Grundschule St. Matthias Bitburg

Wolfgang Müller /// Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat

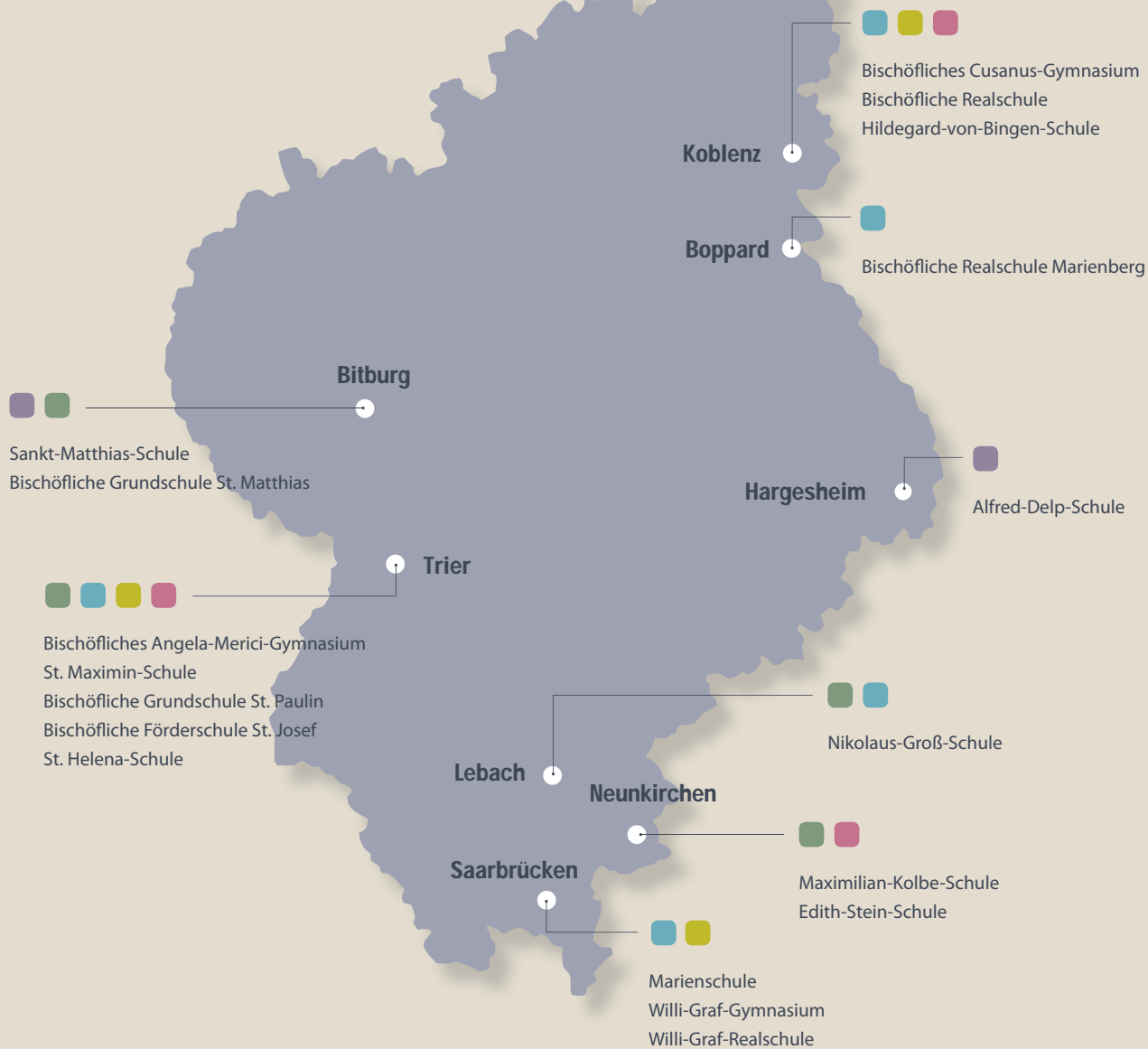
Thomas Schmitz /// St. Helena Schule Trier



**Katholische Schulen sollen
Kindern und Jugendlichen
„Mut machen, die ausge-
streckte Freundeshand Jesu
Christi zu ergreifen“.***

*
Bischof Dr. Hermann Josef Spital
Predigt anlässlich der Übernahme des
Angela-Merici-Gymnasiums in die Trägerschaft
des Bistums Trier am 27.09.1996

Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier



Kooperative Gesamtschulen

Alfred-Delp-Schule Hargesheim
Sankt-Matthias-Schule Bitburg

Gymnasien

Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz
Bischöfliches Angela-Merici-Gymnasium Trier
Marienschule Saarbrücken
Willi-Graf-Gymnasium Saarbrücken

Realschulen, Erweiterte Realschulen und Realschulen plus

Bischöfliche Realschule Koblenz
Bischöfliche Realschule Marienberg Boppard
Maximilian-Kolbe-Schule Neunkirchen
Nikolaus-Groß-Schule Lebach
St. Maximin-Schule Trier
Willi-Graf-Realschule Saarbrücken

Grund-, Haupt- und Förderschulen

Bischöfliche Grundschule St. Paulin Trier
Bischöfliche Grundschule St. Matthias Bitburg
Nikolaus-Groß-Schule Lebach
Maximilian-Kolbe-Schule Neunkirchen
Bischöfliche Förderschule St. Josef Trier

Berufsbildende Schulen

Edith-Stein-Schule Neunkirchen
Hildegard-von-Bingen-Schule Koblenz
St. Helena-Schule Trier

Impressum

Herausgeber

Bistum Trier | Bischöfliches Generalvikariat
Abteilung Schule und Hochschule
Arbeitsbereich Kirchliche Schulen
Hinter dem Dom 6 | 54290 Trier
Telefon +49 (651)7105-207
kirchliche.schulen@bgv-trier.de
www.katholischeschulen.bistum-trier.de

Redaktion

OSTD i.K. Wolfgang Müller,
Arbeitskreis Rahmenleitbild

Gestaltung

Behr Design Saarbrücken

Fotos

Bildagentur Shutterstock

Druck

Druckerei Schmekies Konz

Trier Januar 2014





Bistum Trier | Bischöfliches Generalvikariat
Abteilung Schule und Hochschule
Arbeitsbereich Kirchliche Schulen
Hinter dem Dom 6 | 54290 Trier

www.katholischeschulen.bistum-trier.de